

Die Teilnahme an unserem 16. Westfälischen Ärztetag ist kostenfrei.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Wir bitten um Anmeldung unter westfaelischer-aerztetag@aeowl.de, über die Homepage der Ärztekammer oder den Online-Fortbildungskatalog bzw. die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL:



[www.akademie-wl.de/
fortbildungskatalog](http://www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog)



www.aekwl.de

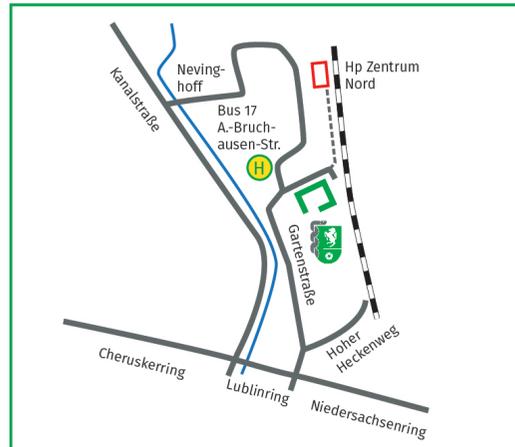
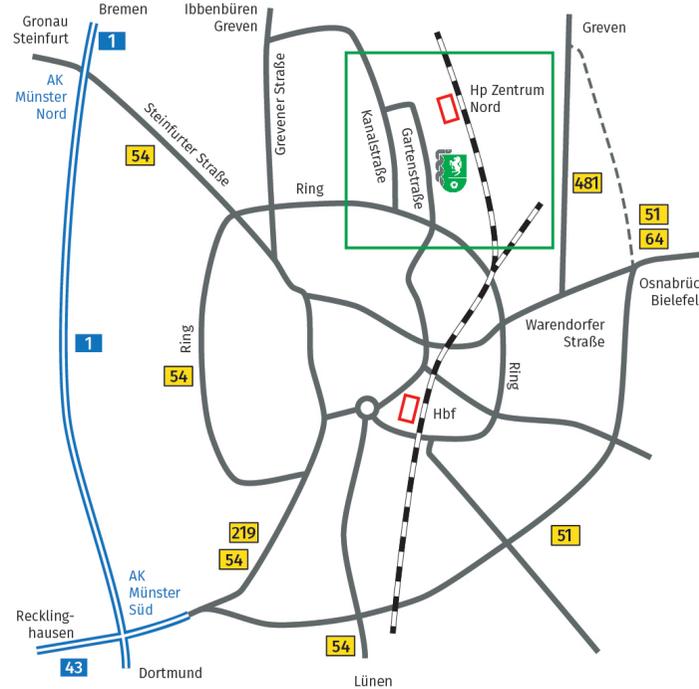
Weitere Informationen unter Tel. 0251 929-2021.

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass die personenbezogenen Daten, die Sie uns mit der Anmeldung zur Verfügung stellen, im Rahmen der Veranstaltung (Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung) gespeichert und verarbeitet werden. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen.

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit insgesamt 5 Punkten (Kategorie A) anerkannt.

Damit wir besser planen können: Geben Sie in Ihrer Anmeldung bitte ebenfalls an, ob Sie am Get-together teilnehmen. Sie sind herzlich eingeladen!

Für die Dauer des Westfälischen Ärztetages und des Get-together steht im Ärztehaus Münster kostenfrei eine qualifizierte Betreuung Ihrer Kinder von 3 bis 10 Jahren zur Verfügung. Falls Sie die Kinderbetreuung in Anspruch nehmen möchten, teilen Sie uns dies bitte spätestens bis zum 11.08.2023 schriftlich mit.



16. Westfälischer Ärztetag

Perspektive Gesundheitsversorgung 2030

Freitag, 18. August 2023,
15.00 bis 19.00 Uhr

im Ärztehaus Münster,
Gartenstraße 210–214, 48147 Münster

Willkommen zum 16. Westfälischen Ärztetag

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Deutschland verfügt über eines der besten Gesundheitssysteme der Welt – noch. Denn wir beobachten mit Sorge, dass dieser Status in Gefahr ist. Auf der einen Seite steht das deutsche Gesundheitswesen für Spitzenmedizin auf höchstem fachlichen und technischen Niveau, auf der anderen Seite stellt sich aber zunehmend die Frage der Bezahlbarkeit. Hinzu kommen Ärztemangel und Pflegenotstand, sektorale Trennung, technisch veraltete Informations- und Kommunikationsstrukturen sowie die Auswirkungen einer wachsenden Kommerzialisierung des Medizinbetriebs.



Die aktuellen und bevorstehenden Herausforderungen sind riesig. Welche Veränderungen erwarten uns bis zum Ende dieses Jahrzehnts? Und vor allem: Welche Perspektiven, welche Entwicklungsmöglichkeiten hat unser Gesundheitswesen bis zum Jahr 2030, um seinen Spitzenplatz zu halten? Sind Digitalisierung und der Einsatz künstlicher Intelligenz der Schlüssel, um die in der ambulanten und stationären Versorgung anstehenden Herausforderungen zu bewältigen und eine gleichermaßen qualitätsvolle und bedarfsgerechte wie effiziente und bezahlbare Gesundheitsversorgung zu gewährleisten? Und wie steht es um die Patientenzentrierung des Gesundheitswesens? Wo finden sich die Patientinnen und Patienten in einer sich stark verändernden Versorgungswirklichkeit wieder – Menschen, die vor allem eines erwarten: Persönliche Zuwendung und ärztliche Heilkunst.

Unter dem Motto „Perspektive Gesundheitsversorgung 2030“ will der 16. Westfälische Ärztetag fachliche Expertise zu diesen Fragen zusammenbringen, den konstruktiven Austausch suchen und Lösungswege diskutieren. Zu unserem 16. Westfälischen Ärztetag lade ich Sie herzlich ein und freue mich auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Ihr

Dr. med. Johannes Albert Gehle
Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Programm

Perspektive Gesundheitsversorgung 2030

14.30 Uhr Anmeldung und Begrüßungskaffee

15.00 Uhr Begrüßung und Einführung
Dr. med. Johannes Albert Gehle,
Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe

15.15 Uhr Grußwort
Dr. med. Dirk Spelmeyer, Vorstandsvorsitzender
der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe

15.30 Uhr Impulsreferate

Diagnose Systemversagen – Wege aus der Krise
Prof. Dr. med. Jochen A. Werner, Vorstandsvorsitzender
und Ärztlicher Direktor der Universitätsmedizin Essen

Schwindet die Empathie
in der Arzt-Patienten-Beziehung?
Dr. med. Sandra Apondo, MHBA, BA, Fachärztin für
Psychiatrie und Psychotherapie an der Klinik für
Allgemeine Psychiatrie am Universitätsklinikum
Heidelberg

17.00 Uhr Pause

Programm

17.30 Uhr Podiumsdiskussion

Ärztinnen und Ärzte der Zukunft –
zerrissen zwischen Ökonomie und
ethischem Anspruch?

- Dr. med. Sandra Apondo, MHBA, BA
- Dr. med. Johannes Albert Gehle
- Dr. med. Dirk Spelmeyer
- Prof. Dr. med. Jochen A. Werner

Moderation: Dr. med. Markus Wenning, ärztlicher Geschäftsführer der Ärztekammer Westfalen-Lippe

ab 19.00 Uhr Get-together im Garten des Ärztehauses